

Verkehr

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr

IV. Quartal 2012



SACHSEN-ANHALT

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

Zeichenerklärung

X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Pkm = Personenkilometer

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben, zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Es handelt sich hier um eine Erhebung nach Firmenprinzip. Deshalb können die Unternehmensdaten Verkehrsleistungen im Land Sachsen-Anhalt sowie auch in anderen Bundesländern beinhalten. Andererseits sind in Sachsen-Anhalt erbrachte Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland nicht dargestellt. Eine konkrete Aussage der Leistungserbringung nach Bundesländern wird nur in der jährlichen Erhebung ausgewiesen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Erhebungsinhalt:

Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr.

Definitionen

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt. (**Verkehrsmittelfahrt.**) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebenbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schieneungebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

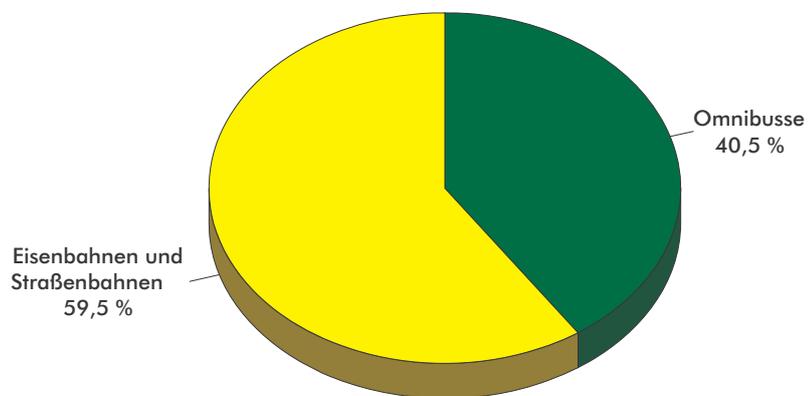
Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 bis IV. Quartal 2012

Jahr Quartal	Linienahverkehr insgesamt			Darunter mit Omnibussen			Linienah- und -fernverkehr insgesamt		
	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite
	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km
2005	190 391	1 608 206	8,4	94 986	961 085	10,1	190 426	1 610 660	8,5
2006	186 706	1 645 454	8,8	88 387	929 474	10,5	186 740	1 647 903	8,8
2007	184 390	1 707 967	9,3	87 329	936 136	10,7	184 428	1 710 281	9,3
2008	177 981	1 621 112	9,1	84 146	929 851	11,1	178 022	1 623 687	9,1
2009	177 081	1 591 868	9,0	82 831	917 315	11,1	177 124	1 594 768	9,0
2010	174 819	1 565 152	9,0	82 639	909 209	11,0	174 863	1 568 155	9,0
2011	163 532	1 492 332	9,1	76 555	832 371	10,7	163 583	1 495 725	9,1
2011									
I. Quartal	43 303	393 982	9,1	21 041	228 329	10,9	43 314	394 734	9,1
II. Quartal	40 964	382 062	9,3	20 487	223 361	11,0	40 975	382 879	9,3
III. Quartal	36 160	324 364	9,0	15 795	164 099	10,4	36 170	325 005	9,0
IV. Quartal	43 106	391 925	9,1	20 231	216 582	10,7	43 125	393 107	9,1
2012									
I. Quartal	43 047	393 882	9,2	21 385	231 274	10,8	43 062	394 819	9,2
II. Quartal	41 280	388 642	9,3	20 378	227 364	11,0	41 299	389 817	9,3
III. Quartal	36 646	336 234	9,2	16 382	174 765	10,9	36 661	337 211	9,3
IV. Quartal	44 047	411 337	9,3	21 110	235 400	11,2	44 067	412 592	9,4
Veränderung gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres um%	0,6	3,7	X	4,2	8,6	X	0,6	3,7	X
Veränderung gegenüber gleichem Berichtszeitraum des Vorjahres um%	0,5	2,2	X	2,3	4,5	X	0,5	2,3	X

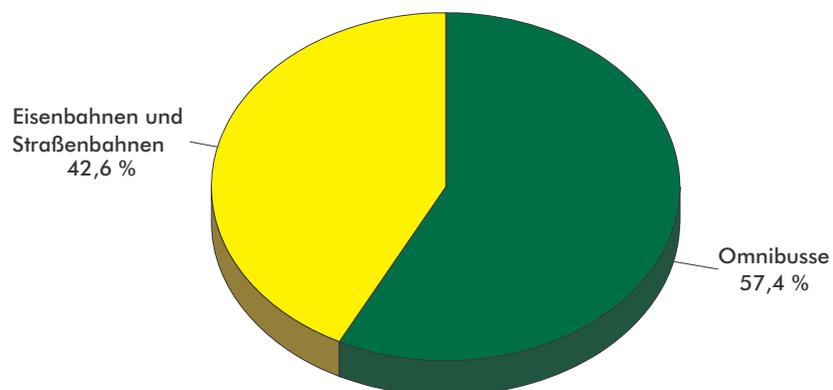
1) Unternehmensfahrten

**Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr
und gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln
im IV. Quartal 2012**

Fahrgäste



Beförderungsleistungen in Personenkilometer



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/13	5,50
2 V 0 07 ²⁾	V	Verzeichnis allgemeinbildende Schulen - Stand: September 2012 -	11,50
2 V 0 08 ²⁾	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2012	7,00
3 A 1 09	A I - -/11	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2011 -	10,50
3 A 2 01	A II - -/09/11	Abgekürzte Sterbetafeln - 2009/2011; 2007/2009; 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	6,00
3 A 4 01	A IV - j/11	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2011 - Grunddaten und Kosten -	4,00
3 C 1 09	C I - 4j/12	Pflanzenbestände in Baumschulen - 2012 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 2 04	C II - j/12	Weinbestände - Stand: 31.07.2012 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-1/13	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2013 -	1,50
3 C 3 06	C III - j/12	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2012 -	1,50
3 C 3 10	C III - j/12	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. November 2012 Endgültige Ergebnisse	2,50
3 C 3 12	C III - j/12	Viehbestände - Schafe - Stand: 3. November 2012 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 D 2 01	D II - j/12	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.05.2012 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-11/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 10	E I - j/11	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2011 -	7,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2012	2,50
3 E 2 03	E II - j/12	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2012 -	4,50
3 E 4 03	E IV - j/11	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden - 2011 -	4,00
3 H 1 06	H I - j/11	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2011 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-11/12	Binnenschifffahrt - November 2012 -	4,00
3 M 1 01	M I - vj-4/12	Verbraucherpreisindex - Dezember 2012 -	6,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

=====

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Tel.: 0345 2318-404

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
Bestellnummer: 6H105)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: April 2013

www.sachsen-anhalt.de